

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bestellung eines / einer neuen Betriebsleiter / Betriebsleiterin

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Rat	19.12.2017

Beschluss:

Der Rat bestellt Frau Isabell Nehmeyer-Srocke ab dem 01.01.2018 zur Betriebsleiterin der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln.

Die Amtszeit läuft bis zur Bestellung eines / einer neuen Betriebsleiter / Betriebsleiterin.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein****Begründung**

Mit Ablauf des 31.12.2017 endet der Dienstvertrag des amtierenden Geschäftsführenden Direktors Patrick Schmeing und seine Bestellung zum Betriebsleiter der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Die Nachfolge ist noch nicht abschließend geregelt.

Neben dem Betriebsleiter und Gürzenich-Kapellmeister GMD Francois-Xavier Roth ist bis zur Wiederbesetzung der Stelle des Geschäftsführenden Direktors / der Geschäftsführenden Direktorin kommissarisch ein weiterer Betriebsleiter / eine weitere Betriebsleiterin zu bestellen. Das ergibt sich aus §§ 3 und 9 Betriebssatzung des Gürzenich-Orchester Köln. Danach besteht die Betriebsleitung aus zwei Personen, die die eigenbetriebsähnliche Einrichtung gemeinschaftlich vertreten.

Um die wirksame Außenvertretung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung, insbesondere bei Rechtsgeschäften zu gewährleisten, bedarf es daher der Bestellung eines weiteren Betriebsleiters / einer weiteren Betriebsleiterin für die Dauer der Vakanz der Stelle des Geschäftsführenden Direktors / der Geschäftsführenden Direktorin.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Suche nach der Nachfolge des derzeitigen Geschäftsführenden Direktors dauert noch an. Es zeichnet sich ab, dass bis zum 01.01.2018 voraussichtlich kein/e Nachfolger/in den Dienst antreten wird. Zur Sicherung der Handlungsfähigkeit des Eigenbetriebs ist somit ein zweiter Betriebsleiter / eine zweite Betriebsleiterin ab dem 01.01.2018 zu bestellen. Da in diesem Jahr keine weitere Sitzung des Betriebsausschusses Gürzenich-Orchester mehr stattfindet, erfolgt die Vorlage zur Ratssitzung am 19.12.2017.